

Sicherheitshinweise

Transport, Lagerung und Montage von Hebel Bauteilen



Vor dem Entladen
SICHERHEITSHINWEISE
unbedingt beachten!

ALLGEMEINE BAUVORAUSSETZUNGEN UND VORBEREITUNG DER BAUSTELLE

Hebel Bauteile werden mit den richtigen Fahrzeugen und Geräten sowie unter Beachtung einiger grundlegender Regeln einfach und sicher transportiert und montiert.



ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Für die Verarbeitung von Hebel Bauteilen und Produkten sind die VOB Teil B und C, die geltenden EN bzw. DIN-Normen, die geltenden Zulassungsbescheide, die Unfallverhütungsvorschriften, die Merkblätter der Berufsgenossenschaft, unsere Leistungsbeschreibung sowie die Montagezeichnungen mit den dazugehörigen Details zu beachten.

TRAGKONSTRUKTION

Als eine Grundvoraussetzung für fachgerechte und wirtschaftliche Montage muss die Fertigstellung der Tragkonstruktion ebenso gewährleistet sein wie deren Maßgenauigkeit, Sockelhöhen, Achsmaße, Höhenmaße der Konsolen und der Stützenfluchten.

BAUSTELLENVORKLÄRUNG

Gute Arbeitsvorbereitung auf der Baustelle ist die beste Voraussetzung für einen schnellen und rationalen Baufortschritt. Hebel Bauteile werden verarbeitungsgerecht angeliefert.

Fragen der Gerüststellung sind zwischen den Vertragspartnern rechtzeitig abzustimmen. Strom (380 V/ 32 A) und Wasser sind bauseits zur Verfügung zu stellen.

FÜR GEEIGNETE ZUFAHRT UND LAGERFLÄCHE SORGEN

Die Befahrbarkeit der Baustelle von allen Außenseiten des Gebäudes, der Zufahrtswege und der Lager- und Verarbeitungsplätze mit 40t-LKW und Autokran muss gewährleistet sein. Die Bodenverhältnisse

müssen so beschaffen sein, dass die Baustelle bei jeder Witterung mit Straßenfahrzeugen gut befahrbar und ohne Behinderung erreichbar ist. Die Lagerfläche muss eben sein.



UMGANG MIT HEBEL MONTAGEBAUTEILEN AUF DER BAUSTELLE

Nach Anlieferung auf der Baustelle ist darauf zu achten, dass die Bauteile richtig gelagert werden und Beschädigungen weitgehendst vermieden bzw. sie im Falle eines Falles ausgebessert werden.

PLATTEN/PAKETE RICHTIG ENTLADEN UND RICHTIG LAGERN

Die mit Spannbändern zusammengefassten Platten werden mit dem Abladebügel entladen und auf Kantenhölzer abgesetzt. Werden Platten in mehreren Lagen gestapelt, so ist darauf zu achten, dass die Lagerhölzer fluchtend übereinander liegen. Beim Lösen der Spannbänder sind die Platten gegen Kippen zu sichern.

HEBEL BAUTEILE SORGFÄLTIG BEHANDELN

Die gelieferten Bauteile sind auf Mangelfreiheit zu prüfen, etwaige Mängel sind auf den Lieferscheinen zu vermerken. Hebel Dach-, Decken- und Wandplatten sind bei Transport, Lagerung und Montage sorgfältig zu behandeln, da sie als vorgefertigte Montagebauteile nach dem Einbau nur noch verfugt und beschichtet werden.

AUSBESSERUNGEN VORSCHRIFTSMÄSSIG UND SAUBER AUSFÜHREN

Eventuelle Transport- oder Montagebeschädigungen, welche die statischen Eigenschaften der Platte nicht beeinträchtigen, sind – möglichst vor dem Verlegen – nach vorherigem Anfeuchten der Schadstelle mit Hebel Füllmörtel auszubessern. Wenn durch Beschädigungen die Bewehrung sichtbar geworden

ist und auch der Rostschutz beschädigt wurde, ist mit dem vom Lieferwerk empfohlenen Rostschutzmittel nachzubessern. Nach Trocknung kann ausgebessert werden.

WINTERBAUMASSNAHMEN BEACHTEN

Alle Hebel Montagebauteile sind von Auftraggeberseite vor Schnee, Eis und Nässe zu schützen. Für das Abtauen von Schnee und Eis darf kein Salz verwendet werden; evtl. Gasbrenner einsetzen. Ausbesserungsarbeiten sind während der Frostperiode zu vermeiden.

SICHERHEIT BEI DER MONTAGE

Auf der Baustelle haben Sicherheit und Gesundheitsschutz der Verarbeiter höchste Priorität. Daher sind bei Lagerung und Montage von Hebel Bauteilen bestimmte Vorgaben einzuhalten.



UNFALLSCHUTZ BEACHTEN

Vor der Zwischenlagerung von Dachplattenpaketen auf den Bindern ist die Konstruktion auf diese Punktbelastung zu prüfen. Bei der feldweisen Verlegung von Hebel Dachplatten muss ein Kippen der Binder ausgeschlossen werden.

Bestehende Montageverbände der Konstruktion nicht entfernen. Unfallverhütungsvorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft beachten. Von den Bauüberwachungsbehörden verlangte Sicherheitsgerüste sowie alle übrigen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigen.

Unter schwebenden Lasten und in Dach-, Decken- und Wandabschnitten, die sich in der Montage befinden, darf kein Personenverkehr stattfinden.

EINBAU DER MONTAGEBAUTEILE

Bei der Montage von Hebel Dach-, Decken- und Wandplatten müssen die Angaben der DIN EN 12602 bzw. der DIN 4223 und die Montagezeichnungen beachtet werden. Bei größeren Transport-, Lagerungs- oder Montagebeschädigungen (z. B. sichtbare Bewehrung) ist vor Einbau dieser Teile mit Hebel Rücksprache zu halten.

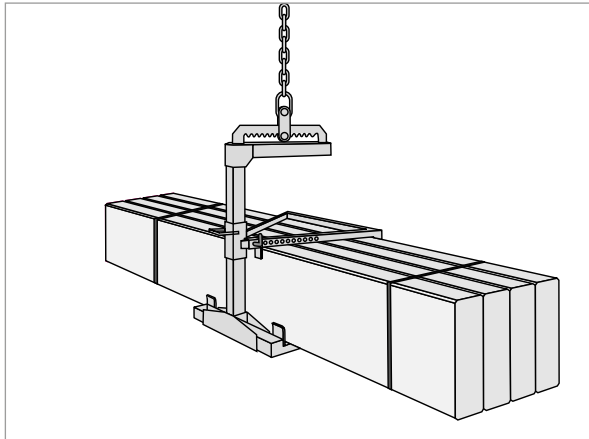


Tipp:

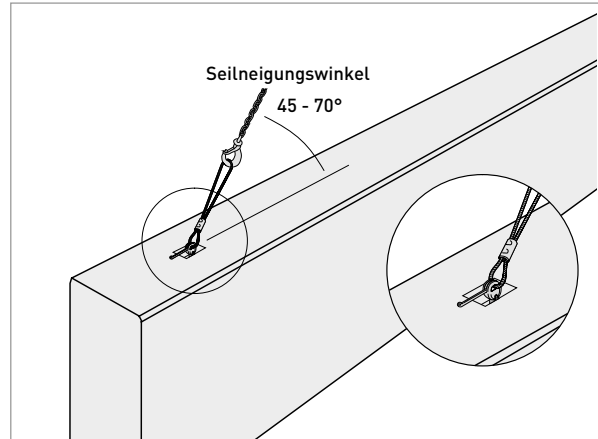
Weitere logistische und technische Informationen finden Sie im Hebel Handbuch unter:

www.hebel.de/handbuch

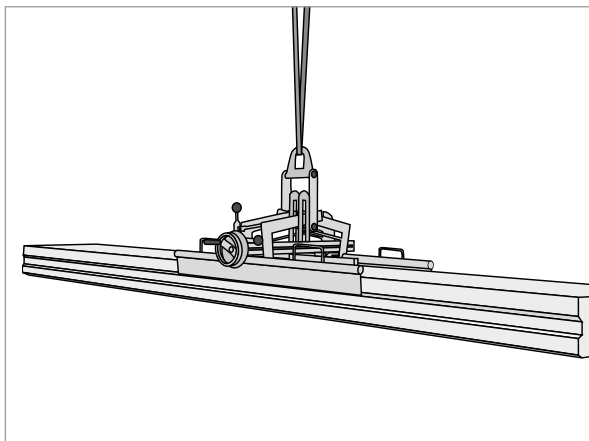
HEBEZEUGE ZUR MONTAGE VON HEBEL DACH-, DECKEN- UND WANDPLATTEN



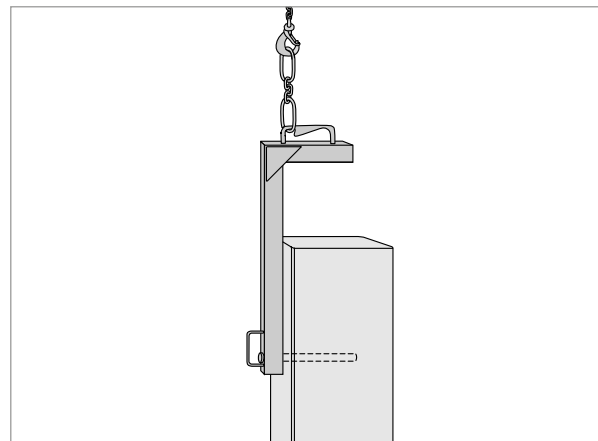
Abladebügel



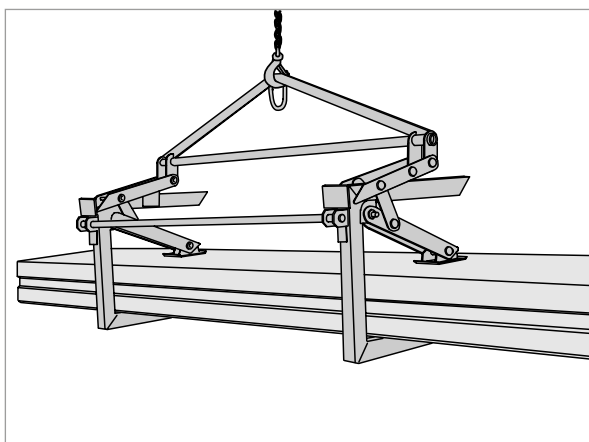
Transportanker mit eingehängter Ringkupplung Halben



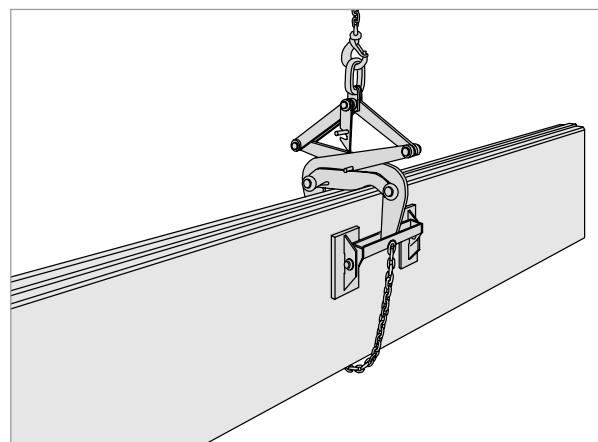
Deckenplatten-Verlegezange



Montagedorn



Verlegebügel



Plattenzange

Hinweis: Für die Ermittlung der Plattengewichte sind zu Grunde zu legen:
 AAC 3,5/400 = 625 | AAC 3,5/500 (P3,3) = 790 | AAC 4,5/550 (P4,4) = 840

Die Bedienungsanleitungen für die jeweiligen Geräte sind zu beachten.

Xella Aircrete Systems GmbH

Düsseldorfer Landstraße 395
47259 Duisburg

Vertrieb

Roßdörfer Straße 52
64409 Messel
Telefon 06159 59-304
Telefax 06159 59-344
info-xas@xella.com
www.hebel.de